

Chinderhuus Cavallino



Jahresbericht 2023

Jahresbericht des Vorstandes

An dieser Stelle haben sich vor einem Jahr die letzten Zeilen von Marlies Lorenz befunden. Nun darf ich an dieser Stelle meinen ersten Jahresbericht verfassen. Ich und die gesamte Chinderhuus Cavallino Crew haben ein spannendes, vielfältiges und herausforderndes Vereinsjahr erleben dürfen, welches mit der Mitgliederversammlung am 4. April 2024 zu Ende neigt.

Die weiterführenden und zu bearbeitenden Themen wurden mir in mehreren Treffen und gemeinsamen Sitzungen von Marlies Lorenz übergeben. Um die tägliche Arbeit und Abläufe zu verstehen, besuchte ich die Kita und den Hort sowie die Küche tageweise und konnte mir einen vertieften Einblick verschaffen und die Abläufe kennen lernen.

Es bedeutete auch für den gesamten Vorstand sowie für die Betriebsleiterinnen Nina Pelli und Corinna Gautschi nach dem Personalwechsel die Arbeitsweisen voneinander kennen zu lernen, miteinander ins Gespräch gehen, Ideen auszutauschen, Abläufe zu überdenken und Synergien zu nutzen, um die vorhandenen Ressourcen optimal einsetzen zu können. Zudem hat sich der gesamte Vorstand an fünf Sitzungen und zusätzlich in Kleingruppen getroffen und die ihm gemäss Statuten zugewiesenen Themen behandelt.

Mitte Mai hat der Gemeinderat dem Antrag zur Unterstellung des Tagesstrukturenangebotes des Chinderhuus Cavallinos unter die Aufsicht des Schulträgers zugestimmt, welche ab dem Schuljahr 2023/2024 gestartet ist. Die Kita wird weiterhin vom Amt für Soziales beaufsichtigt.

Der ehemalige Kindergarten an der Dorfstrasse 21 wurde ab dem Frühjahr renoviert und für den Hortbetrieb mit einer nützlichen Innenverbindung ausgestattet. Mit viel Elan und Einsatz der Mitarbeitenden und der unterstützenden Personen konnten die neuen Räumlichkeiten der Gruppe Affenbande im Juli bezogen werden. Schnell füllten sich die hellen Räume mit der Jahreszeit angepassten Dekorationen der Kinder.

Der Vorstand musste Kenntnis nehmen von mehreren Kündigungen des Personals. Die Stellen konnten aufgrund des Fachkräftemangels leider nur verzögert besetzt werden. Trotz neugeschaffener Springerstelle in der Kita ab August war das gesamte Chinderhuus Cavallino gefordert. Dies bewog uns dazu zusätzlich Zivildienstleistenden, wie bereits in früheren Jahren, eine Mitarbeit ermöglichen zu können, was auch gelang. Im November entschieden wir zudem in den Horten die Stellenprozente für Miterziehende zu erhöhen, welche mitunter positive Arbeitszeitanpassungen für die Mitarbeitenden bedeuten. Wir hoffen die Veränderungen zahlen sich weiterhin positiv aus.

Auch in diesem Jahr konnten verschiedene Anlässe und Feste der Gruppen gefeiert werden, welche Eltern wichtige Einblicke ins Chinderhuus Cavallino zeigen und einen wertvollen Austausch mit den Mitarbeitenden bedeutet.



Tagtäglich ist ein engagiertes Team im Chinderhuus Cavallino, dass die Kinder liebevoll betreut. Der ehrenamtlich tätige Vorstand schafft Rahmenbedingungen, die ein professionelles Arbeiten ermöglichen.

Ein herzliches Dankeschön dem Vorstandskollegen Dominik Meli und den Vorstandskolleginnen Emilia Meister, Andrea Hengartner, Sabine Tobler, Judith Hersche und auch Fredi Widmer für die gute Zusammenarbeit sowie ihr Mitdenken und Mittragen im Vorstand des Vereins.

Vielen Dank allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Wir blicken gespannt auf das kommende Vereinsjahr.

Diana Straub
Präsidentin



Jahresbericht der Betriebsleitung

Im Jahr 2023 zählen wir schon elf Jahre, in denen das Chinderhuus Cavallino das Label Fourchette Verte führt und im Alltag umsetzt. Zeit, Ihnen das Label für gesunde und regionale Ernährung und unseren Umgang damit ein wenig näher zu bringen.

Die Umsetzung von Fourchette Verte startet im Chinderhuus Cavallino bereits beim Frühstück: Viele Proteine, damit die Kinder genügend gesättigt sind bis zum Mittagessen und gesunde Ballaststoffe spielen eine grosse Rolle. Auch die anschliessende Bewegung gibt den Kindern Energie für den Cavallino- und Schulalltag.

Unsere zwei Köchinnen, Michelle Altherr und Brigitte Wüst, sowie unsere Küchenmitarbeiterin Kenia Müller, zaubern tagtäglich abwechslungsreiche, gesunde und schmackhafte Mittags-Menüs für alle vier Standorte nach den Vorschriften von Fourchette Verte. Um nur einige Vorgaben zu nennen, an die sich unsere Küche hält:

- Maximal drei Mal pro Woche Fleisch
- Nahrungsfaserreiche Stärkebeilagen, bzw. Vollkornprodukte bevorzugen
- Nicht mehr als 1x pro Dessert anbieten
- Saisonprodukte sind zu bevorzugen
- Regionale Lebensmittel bevorzugen
- Nicht mehr als 1x pro Woche verarbeitete Lebensmittel
- Nicht an den gleichen Tagen dieselben Lebensmittel anbieten
- Rahm und fettreiche Produkte sparsam verwenden
- Eiweiss, Fett, Kohlenhydrate, Vitamine im Einklang
- Zwischenmahlzeiten ergänzen die Hauptmahlzeiten

Uns ist dabei wichtig, dass die Kinder Neues entdecken und auch mal Menüs probieren, die sie von zuhause nicht kennen. Da kommt sowohl die orientalische Küche als auch die gewohnte Hausmannskost zum Einsatz. Die Kinder dürfen sich ihre Portion jeweils selbst schöpfen und lernen so ihr Hungergefühl einzuschätzen. Jede Gruppe bereitet am Nachmittag den Zvieri selbstständig zu und achtet auch da auf die entsprechenden Richtlinien von Fourchette Verte.

Seit einem Jahr können die Eltern die Menüpläne der aktuellen Woche jeweils auf der Homepage einsehen. Auch entsprechende Bilder von Beispiel-Menüs findet man dort.

Nach der Schliessung des Spars in Wittenbach beziehen wir unsere frischen Lebensmittel seit Ende November 2023 nun über die Erich Berner AG Früchte und Gemüse. Die Milch beziehen wir bereits seit über einem Jahr über den Brumenau Hof der Familie Keller in Wittenbach. So konnten wir nochmals mehr Regionalität in unsere Einkäufe bringen.

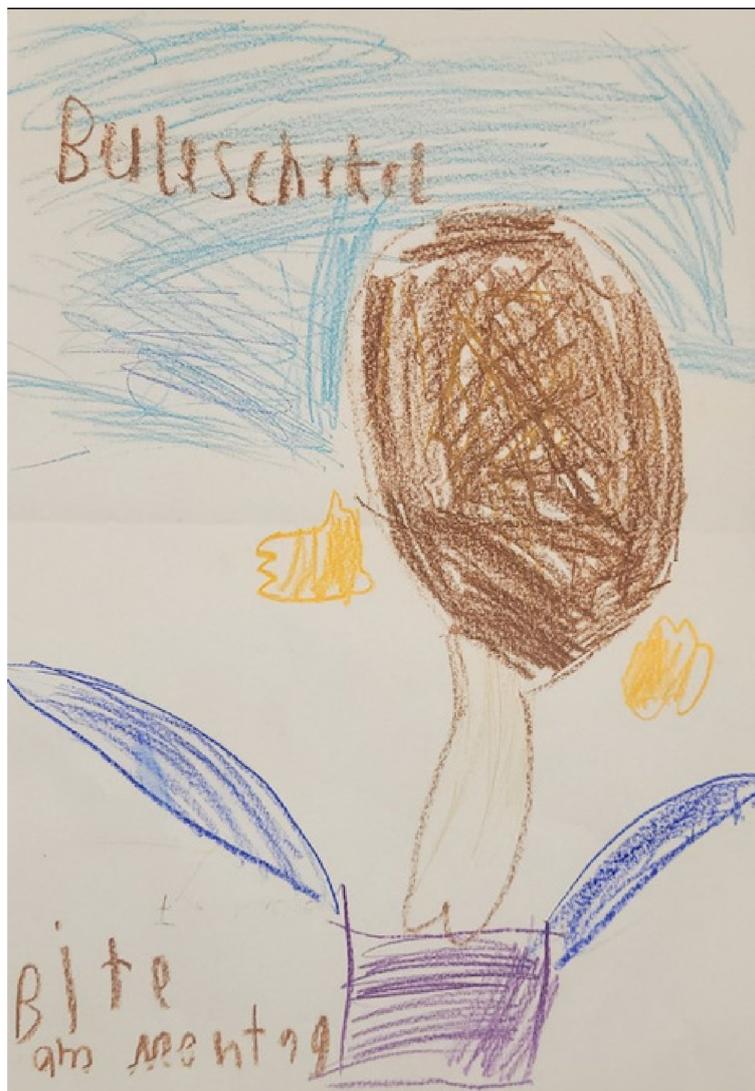


Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die Kinder sehr offen auf unbekannte Menüs reagieren und das Essen in der Gemeinschaft animiert. Voraussetzung dafür ist eine angenehme Stimmung am Mittagstisch. Das heisst für die Betreuer*innen die Übergänge und die anschliessende Zeit beim Essen in einem ruhigen und entspannten Rahmen zu gestalten.

Wir finden es toll zu beobachten, wie sich die Kinder auch aktiv in die Menüplanung mit einbringen möchten und ihre Menüwünsche mittels „Wunschzettel“ jeweils der Küche zukommen lassen. (Siehe Bild)

Die Köchinnen setzen die Ideen der Kinder nach den Vorgaben von Fourchette Verte jeweils bestmöglich um. Dann gibt es halt einmal Countrycuts aus dem Ofen, statt wie auf dem Wunschzettel gewünschte Pommes.

Nina Pelli und Corinna Gautschi
Betriebsleitung



Finanzen

Erfolgsrechnung 2023

	2022	Budget 2023	effektiv 2023	Budget 2024
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Cavallino				
Betreuung	926'859.20	955'000.00	953'197.15	955'000.00
Uebrigtes	13'838.75	0.00	9'322.05	0.00
ERTRAG	940'697.95	955'000.00	962'519.20	955'000.00
Personal	1'199'347.25	1'360'100.00	1'294'890.49	1'337'200.00
Raum	124'050.72	123'700.00	130'519.45	128'900.00
Betrieb	159'460.09	117'600.00	148'063.65	135'600.00
Verwaltung	29'148.20	40'100.00	40'282.76	42'100.00
Abschreibung	25'145.90	22'580.00	37'842.65	32'100.00
AUFWAND	1'537'152.16	1'664'080.00	1'651'599.00	1'675'900.00
DEFIZIT	-596'454.21	-709'080.00	-689'079.80	-720'900.00
Gemeinden	500'000.00	616'080.00	595'000.00	667'900.00
Verein	5'810.61	8'000.00	2'770.40	8'000.00
Finanzhilfen	90'643.60	85'000.00	91'309.40	45'000.00
BEITRAEGE	596'454.21	709'080.00	689'079.80	720'900.00
Die Betriebsrechnung schliesst somit ausgeglichen ab				
Verein				
Einnahmen	10'319.19	5'000.00	8'309.80	5'000.00
Ausgaben	-968.62	-1'000.00	-370.93	-1'000.00
Betrieb	-5'810.61	-8'000.00	-2'770.40	-8'000.00
VEREIN	3'539.96	-4'000.00	5'168.47	-4'000.00

Bilanz per 31. Dezember 2023

	31.12.2023	31.12.2022
AKTIVEN		
Liquidität	82'853.15	243'226.88
Guthaben	82'043.30	39'656.95
Aktive Abgrenzung	115'632.50	12'936.05
Einrichtungen Cavallino	79'803.00	95'353.00
TOTAL AKTIVEN	360'331.95	391'172.88
PASSIVEN		
Kreditoren	61'239.10	115'337.70
Passive Abgrenzung	138'288.30	135'199.10
Fonds	92'500.00	77'500.00
Kapital	68'304.55	63'136.08
TOTAL PASSIVEN	360'331.95	391'172.88

Kommentar

Die Einnahmen zeigen eine hohe Budgetgenauigkeit, sie liegen leicht höher als im Jahr 2022. Dies zeigt, dass einerseits bezüglich Tarife die Durchmischung stimmt, andererseits das Jahr 2023 eine gute Auslastung brachte. Für 2024 rechnen wir etwa mit gleich hohen Einnahmen. Eine neue Gruppe ist nicht geplant, die Auswirkungen des obligatorischen Angebotes im Bereich der schulergänzenden Betreuung ab August 2024 sind allerdings schwer einzuschätzen. Auch die Kostenstruktur zeigt eine hohe Budgetgenauigkeit, beträgt die Abweichung doch nur positiv TCHF 13, allerdings mit einzelnen erklärbaren Abweichungen innerhalb der Positionen. Damit schliesst die Jahresrechnung – erneut – leicht besser ab als budgetiert mit einem Defizit von TCHF 689, wovon die Gemeinde einen Betriebsbeitrag von TCHF 595 leistet, dies nach Finanzhilfen des Bundes von TCHF 91.

Für das Jahr 2024 budgetieren wir nur eine leichte Kostensteigerung, womit sich das budgetierte Defizit nur um rund TCHF 30 (rund 4,5%) erhöht. Durch die deutlich tieferen Finanzhilfen des Bundes fällt der Beitrag der Gemeinde höher aus. Knapp 60% der Aufwendungen können durch die Betreuungsgebühren selbst finanziert werden. Dank den Vereinsaktivitäten war es zudem einmal mehr möglich, nebst der ehrenamtlichen Tätigkeit einen Betriebsbeitrag auszurichten. Dank konsequenter Abschreibungspolitik stehen die Investitionen für die 4 Standorte und die Küche lediglich mit total rund TCHF 80 in den Büchern. Gerade im Infrastrukturbereich werden uns aber in den kommenden Jahren grosse Herausforderungen mit entsprechenden Kostenfolgen bevorstehen, weshalb es wertvoll ist, dass das Cavallino auf einem soliden Fundament steht.

Dass das Cavallino ein optimales Angebot bieten kann, verdanken wir der ganzen Vereinsführung, der Unterstützung der Politischen Gemeinde und der Katholischen Kirchgemeinde als Vermieterin im Konrad, den Vereinsmitgliedern und Gönnern aber auch dem Verständnis von Betriebsleitung und Mitarbeitenden und dem ehrenamtlichen Engagement des Vorstandes. Dank ihnen dürfen wir wieder auf ein gelungenes Vereinsjahr zurückblicken und einen positiven Blick in die Zukunft werfen. Herzlichen Dank!

Dominik Meli
Finanzen

Bericht der Revisoren

Die Revisoren Christian Kuoni und Gerardo di Manno haben die Buchführung und die Jahresrechnung sowie die Geschäftsführung des Vereins Chinderhuus Cavallino für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

In ihrem Bericht vom 14. Februar 2024 halten sie fest, dass gemäss ihrer Beurteilung die Buchführung, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung Gesetz und Statuten entsprechen. Sie empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 360'331.95 und einem Jahresgewinn (Verein) von CHF 5'168.47 zu genehmigen.

Wahlen Vorstand

Zwei langjährige Vorstandsmitglieder haben sich entschlossen, ihr Amt auf die Mitgliederversammlung 2024 abzugeben. Nach 10 Jahren ehrenamtlichem Einsatz für die familien- und schulergänzende Betreuung in Wittenbach gibt Emilia Meister und Andrea Hengartner nach 7 Jahren, Mitglied der Pädagogische Kommission, ihr Amt weiter.

Judith Hersche, Verantwortliche für die Infrastruktur, tritt nach einem Jahr Tätigkeit von ihrem Amt im Vorstand zurück.

Sie werden an der Mitgliederversammlung verabschiedet.

Wir freuen uns, Ihnen mit Franziska Zumbühl-Herzog ein neues Vorstandsmitglied zur Wahl vorzuschlagen. Franziska Zumbühl-Herzog wird im Vorstand die pädagogische Kommission mitverantworten.

Vorstellung Franziska Zumbühl-Herzog



Mein Name ist Franziska Zumbühl-Herzog.

Ich bin in Wittenbach aufgewachsen und nach Lehr- und Wanderjahren seit 23 Jahren mit meiner Familie wieder in Wittenbach wohnhaft. Unsere Tochter und unser Sohn sind mittlerweile ausgezogen und beruflich selbständig unterwegs. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, vor allem in den Bergen unterwegs, singe in einem Chor, spiele Steel-Drum, mache Yoga und lese und reise gern.

Ich bin seit 26 Jahren in der Gemeinde als Primarlehrerin tätig und unterrichte im Schulhaus Steig in der Mittelstufe. Ebenso arbeite ich in verschiedenen Arbeitsgruppen und pädagogischen Kommissionen mit.

Ich hoffe, dass ich als Bindeglied zwischen unserer Schulgemeinde und dem Cavallino vermehrt enge Kontakte und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit knüpfen kann. Mir erscheint es wichtig, dass die beiden Institutionen gegenseitig von ihrer enormen Arbeit, ihrem Wissen, der eingebrachten Empathie und dem grossen Engagement profitieren können.

Das Wohl der betreuten Kinder steht für alle im Mittelpunkt!

Wir danken unseren Gönnern aus dem Jahr 2023 ganz herzlich für die Unterstützung:

Freiwilliger Hilfsverein St. Gallen-Ost / Wittenbach
Künzler Peter, Innenausbau, Wittenbach
Ortsbürger Gemeinde St. Gallen
Sabine Tobler
Spühl AG

In unseren Dank einschliessen möchten wir auch

- alle Spender und Gönner bis CHF 100.00
- alle Trauerspender
- alle Vereinsmitglieder
- zahlreiche Mitbürger/innen und Firmen mit grosszügigen Naturalgaben und Gratisarbeit